

Pro Hemsbach hat Wahlen schon fest im Blick

PH: Dachausbau der Goetheschule ist für die Wählergemeinschaft noch nicht vom Tisch – E-Ladestationen am Wiesensee gefordert

Hemsbach. Es gab viel zu besprechen bei der Kernteamsitzung der Wählergemeinschaft Pro Hemsbach (PH). Ebenso erfolgten die ersten Schritte in Richtung Kommunalwahl 2024. Die Wählergruppe streicht dabei in einer Pressemitteilung den Unterschied zu einer Partei heraus. Eine örtliche Wählervereinigung orientiert sich in ihrem Handeln nicht an bundes- oder landespolitischen Interessen einer Partei oder an deren Zielen, sondern ausschließlich an den Bedürfnissen der Kommune und von deren Bürgern. So verzichtet die FDP in Heddesheim bei der Kommunalwahl 2024 auf eine Parteiliste und tritt als Freie Heddesheimer Liste an. Die Wählergemeinschaft Pro Hemsbach sieht sich als freie unabhängige Liste und wurde bereits 1999 gegründet. Ihrer Meinung nach wäre für interessierte Bürger jetzt ein guter Zeitpunkt zur Mitarbeit und einfach mal vorbeizu-

schauen, um in die kommunalpolitische Arbeit reinzuschnuppeln. Alle Sitzungstermine sind auf der Homepage www.pro-hemsbach.de veröffentlicht.

Denkmalschutzamt einladen

Alle Potenziale prüfen – so lautet ein weiteres zentrales Thema bei der PH-Kernteamsitzung. Die Anwesenden wünschten sich deshalb, dass Vertreter des Gemeinderates eine Ortsbegehung der Goetheschule mit Mitarbeitern der Denkmalschutzbehörde machen. Dann hätten Stadtverwaltung und Gemeinderat eine Aussage darüber, welche Ausbaumöglichkeiten im Dach des Schulgebäudes unter Denkmalschutzaufgaben möglich wären. Damit würden Erkenntnisse für beide Optionen – Dachausbau oder Bereitstellung des früheren Lehrerwohnhauses – vorliegen. Eine Kosten-Nutzen-Analyse und Gegenüberstellung beider Va-

rianten könnte auch unter energetischen Aspekten, nämlich Dämmung des „nackten“ Daches, und im Hinblick auf steigende Schülerzahlen den langfristig wirtschaftlichsten Weg aufzeigen, schreibt die Gruppe dazu. Und die Zahl der Grundschüler wird nach Ansicht von Pro Hemsbach sicherlich steigen; das sei bei den geplanten Bauvorhaben am See- und Ulmenweg sowie auf dem Uhlandschul-, FDT- und Beltz-Gelände eine logische Konsequenz, ebenso auch wegen der Zuwanderung und durch Flüchtlinge.

Kellerräume für Hausmeister?

Aber auch wenn zunächst „nur“ die Räume im früheren Lehrerwohnhaus für die Schule zur Verfügung gestellt würden, zeigten sich alle Anwesenden zufrieden, dass dieses zusätzliche Raumangebot kommen wird. Pro Hemsbach habe jahrelang darauf hingearbeitet. Als Konse-

quenz ihrer Recherchen zum Thema Goetheschule hat PH auch den Vorschlag gemacht, Kellerräume herzurichten, um dem Hausmeister dringend benötigten Werkstattraum zur Verfügung zu stellen.

Wohnraum dringend gesucht

Hinsichtlich der Wohnsituation in Hemsbach kam die Frage auf, warum es noch keine Einigung beim Anliegen der Firma Beltz/Familie Rübelsmann gibt, das Areal in der Tilsiter Straße zu bebauen. Hier könnte Wohnraum entstehen, der so dringend benötigt werde. Die Wählergruppe beschloss, hier auf die Verwaltung zuzugehen und sie zu bitten, den Kontakt wieder aufzunehmen mit dem Ziel, einen Weg zu finden, welcher für beide Seiten akzeptabel sei.

Thema bei dem Treffen war auch der Klimaschutz. Mit dem Haushalt 2023 macht die Stadt Hemsbach

nach Ansicht der Wählergemeinschaft einen großen Schritt in Sachen Photovoltaik. So sollen bekanntlich auf dem Dach des Freibades Wiesensee und auf dem städtischen Gebäude in der Alleestraße Photovoltaikmodule installiert werden.

Ladestationen am Wiesensee

PH stellt in diesem Zusammenhang aber die Frage, warum am Freibad Wiesensee nicht Ladestationen für E-Autos installiert werden. Damit könne unter anderem die überschüssige Energie der Photovoltaikanlage genutzt werden, zumal das Freibad nur fünf Monate geöffnet habe. PH geht davon aus, dass es für die Gemeinde ein finanzielles Plus wäre, wenn diese erzeugte Energie direkt von E-Autobesitzern genutzt würde. Daher hat die PH-Fraktion einen Antrag gestellt, dies im Rahmen der Planung zu prüfen. *md/bgs*

TSC

Hem
tag,
club
hau
pür
zen
Sch
fer
Mi
sir
ce
in

G
L
z
C
t